

Tagungsnummer:	118 ST
Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):	
mit Übernachtung / DZ	45 € / erm. 37 €
mit Übernachtung / EZ	55 € / erm. 47 €
ohne Übernachtung	30 € / erm. 22 €

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende (bis 35 Jahre), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (Grundsicherung).
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.


Information und Anmeldung

mit beiliegender Karte per Post oder:

Fax: 0251 / 98 18-480

E-Mail: conlan@bistum-muenster.de

Online: www.franz-hitze-haus.de

 0251 / 98 18-0

direkt: 0251 / 98 18-416 (Maria Conlan)

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnahmebegrenzung sofort erteilt.

Zusammenarbeit mit
Seminar für Exegese des Neuen Testaments
der Katholisch-Theologischen Fakultät der
Universität Münster

Wie Laien Bibel lesen



Vorstellung des DFG-Projekts
„Bibelverständnis in Deutschland“

14. - 15. September 2007
Freitag bis Samstag



FRANZ HITZE HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE MÜNSTER

Kardinal-von-Galen-Ring 50 · 48149 Münster
Telefon 0251 / 9818-0 · Fax 0251 / 9818-480
E-mail: info@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

Wissenschaftliche und alltägliche Bibelausleger/innen begegnen sich in der Praxis eher selten – und wenn, ist die Rollenverteilung klar: Die „Profis“ geben ihre Erkenntnisse und Resultate an die „Laien“ weiter. Dem *ordinary reader* wird von wissenschaftlicher Seite eher weniger Interesse entgegengebracht.

Dies stellt ein großes Versäumnis dar, wie das aktuelle Forschungsprojekt „Bibelverständnis in Deutschland“ klar vor Augen führt. Der Blick auf Alltagsexegese zeigt nämlich nicht nur, wo und wie heutzutage biblische Texte an den Mann/ die Frau kommen, sondern bietet darüber hinaus ein hermeneutisches Beobachtungsfeld erster Güte.

Zwölf Gruppen aus ganz unterschiedlichen soziokulturellen Milieus wurden die gleichen biblischen Texte vorgelegt – und jede Gruppe hat den Text anders verstanden. Warum?

Auf der Basis von Ergebnispräsentation und gemeinsamen Erarbeitungen werden wir uns – gemeinsam mit Ihnen – dieser spannenden Frage stellen: „Wo kommt der Sinn her?“, wenn Menschen gemeinsam Bibel lesen.

Wir laden alle ein, die an der Bibellektüre und insbesondere an den Auslegungsprozessen interessiert sind. Es gibt viel zu entdecken und auch zu lernen – stellen Sie sich auf so manche Überraschung ein!

Prof. DDr. Thomas Sternberg
Akademiedirektor

Dr. Frank Meier-Hamidi
Tagungsleiter

Prof. Dr. Dr. Karl Gabriel
Christliche Sozialwissenschaften
Kath.-Theol. Fakultät Münster

Prof. Dr. Martin Ebner
Neutestamentliche Exegese
Kath.-Theol. Fakultät Münster

Mitwirkende:

Prof. Dr. Martin Ebner, Professor für Neutestamentliche Exegese, Katholisch-Theologische Fakultät Münster

Prof. Dr. Dr. Karl Gabriel, Professor für Christliche Sozialwissenschaften, Katholisch-Theologische Fakultät Münster

PD Dr. Dr. Helmut Geller, Privatdozent für Christliche Sozialwissenschaften, Katholisch-Theologische Fakultät Münster

Dipl.-Theol. Johanna Erzberger MA, Altes Testament, Institut für Katholische Theologie an der Universität Kassel

Dipl.-Theol. Christian Schramm, Neutestamentliche Exegese, Katholisch-Theologische Fakultät Münster

Prof. Dr. Reinhold Zwick, Professor für Biblische Theologie, Katholisch-Theologische Fakultät Münster

Freitag, 14.9.2007

- bis 14.30 Uhr Anreise und Stehkafee
14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung:
Probieren geht über Studieren**
Praktisch-interaktive Annäherung
- 16.00 Uhr Pause
16.15 Uhr **Fundierung:
Was haben wir uns bloß dabei
gedacht?!**
Methodisch-theoretische Grundlegung,
sowie Vorstellung von Projektidee und
Forschungsdesign
- 18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Horizontenerweiterung:
Werfen wir einen Blick über den
Tellerrand hinaus**
Wunder im Film. Zwischen Alltagsexegese
und reflektierter Inszenierung
Ende 21.45 Uhr

Samstag, 15.9.2007

- ab 8.00 Uhr Frühstücksbuffet
9.00 Uhr **Konkretisierung:
Gehen wir in medias res.**
Exemplarische Arbeit mit dem empirischen
Material
- 10.30 Uhr Pause
11.00 Uhr **Zur Diskussion gestellt:
Was dabei herausgekommen ist.**
Die Resultate im Überblick.
Und was machen wir jetzt damit?
Schlaglichter auf mögliche Konsequenzen
Mittagessen und Ende der Tagung
- 12.30 Uhr